

Gemeinde:	Pontresina
Lokalität:	Val Minor
Bezeichnung:	Minieras
Gegenstand:	Erzabbau Untertag, Gebäude, Grundmauern, Schutzhütte
Position:	LV03 (Ost): 799815 LV03 (Nord): 146070

Übersicht

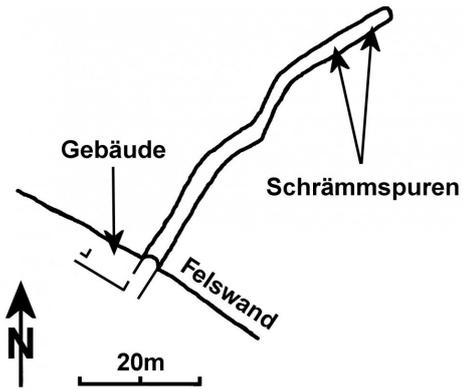
Die Blei- und Zink-Grube wird erreicht, indem man von der Mitte der nördlichen Seeseite vom Lai Minor in der Falllinie hochsteigt, bis auf 2500müM (Stolleneingang).

Details

Beim Grubeneingang sind noch die Überreste eines Gebäudes sichtbar. So sind an der bergseitigen Felswand die Löcher sichtbar zur Aufnahme der Dachbalken. Die Höhe dieser Löcher lässt auf ein zweistöckiges Gebäude schliessen. Der Hauptstollen von knapp 60m Länge kann gut begangen werden. An verschiedenen Stellen sind anstehende Erze sichtbar. Im hinteren Stollenteil sind sehr schöne Schrämmspuren vorhanden.

Oberhalb des Hauptstollens sind der Vererzung entlang noch viele Schürfungen erkennbar.

- Egeno, Graafe von Matsch, welcher "dz Thal Pusglaff vnd die Herrschaft Burmbis" von Bistum zu Lehen, verlieh Lanfranco del Pesce auf 20 Jahre den halben "genuss alles Berg- vnnnd Erzwerc, welches zu bemeldtem Pusglaff gefunden oder Künfftig zu finden" etc. - Geben den 4. Junij Anno 1201. (Codex Diplomaticus Band I, Seite 237, vom 27. Juni 1201)
- Im Teilbrief von 1239 tritt Hartwich von Matsch seinen Vettern Gebhard und Conrad die Silber- und Erzgruben im Puschlav ab.
- 1349 den 27ten Christmonat bestätigte Kaiser Carl der Vierte dem Ulrich von Lenzburg, Bischoff von Chur, alle von den vorhergehenden Kaisern dem Bisthum erteilten Privilegien, unter andern auch alle Eisen-, Blei-, Kupfer-, Silber-, Gold- und alle andere Erzte, von welchen in ältern Urkunden nie die Rede war.
- 1434 den 15ten Herbstmonat bestätigte Kaiser Sigismund obigen Brief Kaiser Carl des 4ten, betreffend dem Zoll, Fuhrleute, Geleit und auch Bergwerke. Wo sich diese Bergwerke befanden geht aus diesen Schriftstücken nicht hervor.
- Nach einer handschriftlichen Geschichte des Bisthums Chur, und Sprechers Chron. S. 296, soll 1462 ein Streit zwischen dem Bischof Ortlieb und dem Hause v. Planta im Engadin über die Silbergruben auf Bernina entstanden seyn. Die Landesregierung legte diesen Streit bei. Aus weiteren Schriftstücken geht hervor: " wir haben aber die in obiger Handschrift nur angeführte Vermittlungsurkunde nie zu Gesicht bekommen können. Dass wirklich noch heutzutage unweit Pontresina gegen den Bernina hin, verlassenen Gruben zu sehen sind, ist unstreitig; dass dieselben vor alten Zeiten bearbeitet worden, bezeugt Campell in seiner handschriftlichen Topographie, die er um das Jahr 1570 aufgesetzt hat. Dass sie aber schon zu seiner Zeit verlassen waren, sagt er auch, und dass sie seither wieder in Arbeit genommen worden, ist mir unbewusst."
- 1459 bis 1462 prozessierten die Inhaber Planta mit dem Bischof von Chur
- Aus dem Bergrodel von 1481 geht hervor, dass im Puschav ettliche Gruben verliehen wurden. Dies belegt den regen Abbau in dieser Region. Alleine die Menge an Gruben, welche am "perg montür" (Piz Minor ?) verliehen wurden, lässt darauf schliessen, dass es sich um das Bergwerk im Val Minor handelt. So erhält beispielsweise:
 - Claus Hofmann die Grube "zu dem Hailgen Crütz" am heiligen Kreuztag 1481 als Lehen
 - Jacob Hofmann die Grube "Sant Elzbet" am St. Pantlionstag 1481 als Lehen
 - Caspar Hofmann die Grube "Sant Cristoffel" am Bartholomäustag 1481 als Lehen
 - Jörg Wieland die Grube "Sant Mariamagdalena" am Bartholomäustag 1481 als Lehen
 - Paulus Hofmann die Grube "Sant margarithen" am Bartholomäustag 1481 als Lehen
- 1474 bis 1481 war die Blütezeit der Bergwerke am Bernina Pass
- 1609 bis 1615 fand der letzte urkundlich belegte Abbau am Bernina statt



Titel: Stollenplan vom Bergwerk

Gemeinde: Pontresina

Lokalität: Val Minor

Fotograph: Schreiber Martin

Jahr: 2018



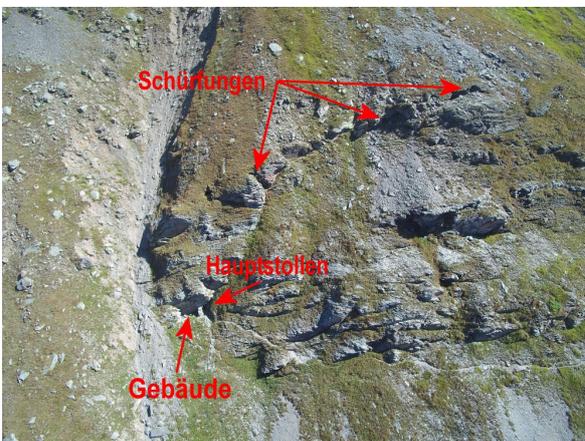
Titel: Schutzhütte links vom Stolleneingang mit den gut sichtbaren Löchern zur Aufnahme der Dachbalken

Gemeinde: Pontresina

Lokalität: Val Minor

Fotograph: Schreiber Martin

Jahr: 2018



Titel: Übersicht der Gruben im Val Minor

Gemeinde: Pontresina

Lokalität: Val Minor

Fotograph: Schreiber Martin

Jahr: 2018



Titel: Eingang zum Hauptstollen auf 2500müM

Gemeinde: Pontresina

Lokalität: Val Minor

Fotograph: Schreiber Martin

Jahr: 2018



Titel: In der Mitte des ca. 60m langen Hauptstollens

Gemeinde: Pontresina

Lokalität: Val Minor

Fotograph: Schreiber Martin

Jahr: 2018



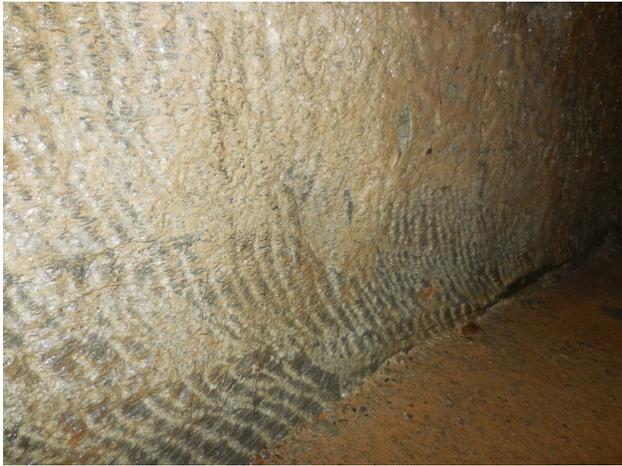
Titel: Das Stollenende mit sichtbaren Erzfront

Gemeinde: Pontresina

Lokalität: Val Minor

Fotograph: Schreiber Martin

Jahr: 2018



Titel: Schrämmspuren im hinteren Teil
des Stollens

Gemeinde: Pontresina

Lokalität: Val Minor

Fotograph: Schreiber Martin

Jahr: 2018

Datierte Holzproben			
Holzprobe Nr.	Beschreibung	Datierung	Spezies
01.005.061.000	Bergwerk Komplex 1; Holzstück 25x70mm		Föhre PICE
04.002.061.000	Bergwerk Komplex 1; Brett Dicke 25mm		Fichte PCAB
04.003.061.000	Bergwerk Komplex 1; Brett Dicke 25mm		Fichte PCAB
04.004.061.000	Bergwerk Komplex 1; Brett Dicke 25mm		Fichte PCAB
04.006.061.000	Bergwerk Komplex 1; Balken 60x80mm		Fichte PCAB
05.001.061.000	Bergwerk Komplex 1; Holzstück		Eiche

Literatur			
Titel	Verfasser	Seiten	Jahrgang
Der Bernina-Bergwerksprozess aus den Jahren 1459-62 zwischen der Familie Planta und dem Bischof von Chur	Planta Peter Conradin	97-111	1938
Der Bergbau im Val Minor, Bernina	Aegerter Bodmer	2-8	1982
Der Bergbau im Val Minor, Bernina	Aegerter Bodmer	2-10	1982
Der Bergbau im Val Minor, Bernina	Aegerter Bodmer	2-14	1983
Der Bergbau im Val Minor, Bernina	Aegerter Bodmer	2-12	1983
Der Bergbau im Val Minor, Bernina	Aegerter Bodmer	2-7	1983
Erzlagerstätten und Bergbau im Schams, in Mittelbünden und im Engadin	Escher Eduard	5-118	1935
Verzichtserklärung der Gemeinde Puschlav auf die Hälfte der Silberbergwerke	Egeno von Matsch		1213
Pachtvertrag der Erzgruben von Puschlav	Egeno von Matsch		1201
Pachturkunde zwischen der Gemeinde Puschlav und Lanfrancus del Pisce	Egeno von Matsch		1200
Über den Bergbau in Bünden (Original Staatsarchiv Graubünden B 1748)	Salis-Marschlins, Ulysses	491-562	1806
Der Bernina-Bergwerksprozess 1459-1462	Schelbert Urs peter	68-71	2001
Bergwerk Val Miinor und Camino	Rehm Jann	41 - 41	2014
Bischof Thomas bestätigt Hans Plant die Nutzung der Bergwerke Berninen	Bischof Thomas		1555
Bemerkungen auf einer Reise durch einen Theil des Cantons Graubünden	Salis Carl Ulysses	173 - 178	1808
Anfang des Bergbaues bey Trient in dem zwölften Jahrhunderte	Joseph von Sperges	38-50	1765
Bergrodel und Erzknappen-Tagbuch	Claus und Jacob Hofmann		1481